

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 33 (1977)
Heft: 3

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein weiteres Problem, das Bakan bearbeitet, ist die Gestalt Satans. Satan ist für ihn eine Projektion, in der das in der menschlichen Seele Instrumentelle personifiziert wird. Bakan unterscheidet vier Phasen in der Entwicklung der Satansvorstellung: die Trennung, in welcher der Teufel ausgestossen wird (Engelfall – der Satan wird zur Gestalt, die über Sexualität verfügt, aber nicht über Zeugungskraft), die Zeit, in der Satan für eine befristete Zeit herrscht (Satanserfahrungen der protestantischen Väter Luther, Calvin, Baxter, Wesley; das Paktieren von Faust mit Satan; anale Züge des Satansbildes), dann die Zeit der Verleugnung (von der Aufklärung an) und schliesslich die Phase der bewussten Verarbeitung des Verleugneten und der Heilung (das Reich Satans kann mit Hilfe des Therapeuten betreten werden, man kann es verstehen und dessen zerstörerische Instrumentalität mit Partizipation verbinden).

Überraschend sind die Hypothesen, mit denen Bakan einige Linien der biblischen Religion deutet.

In Abweichung von Freud, der aus biographischen Gründen am Thema der Vätertötung interessiert war, stellt er fest, wie häufig im Alten Testament das Thema der Kindestötung auftaucht: kanaanitische Kinderopfer, Verbote der Kindstötung, Gesetze über den Erstgeborenen, Ismael u. a. m. Dass Väter damals häufig Impulse zur Tötung eines Kindes spürten, ist verständlich, bedeutete doch jedes Kind einen Mund mehr, der gefüttert werden musste. Zudem waren bei jedem Kind Zweifel an der Vaterschaft möglich. In der Kindestötung kommt die instrumentelle Seite der Sexualität unvermischt zum Ausdruck. Vieles an der alttestamentlichen Religion deutet Bakan als Hemmung des Impulses zur Kindestötung: die Beschneidung als symbolische Kindestötung, die vier Bibelstellen in den Phylakterien als Versuche, die Tötungsimpulse in die Kraft, den Sohn zu erziehen, zu verwandeln, und einige Züge im alttestamentlichen Gottesbild als Projektionen von solchen Vatererfahrungen mit kindsmörderischen Gefühlen (z. B. Gen. 22, Ex. 32, 9 ff. 28) oder als Versuche, durch eine «Vermütterlichung» Gottes das rein Instrumentelle zu hemmen.

Im Neuen Testament werden diese Themen weitergeführt. Nach Bakan bietet das Christentum dem Menschen eine Identität an, die grundsätzlich auf der Sohnschaft beruht und damit die Menschen nicht voll zu Vätern werden lässt. Die christliche Lehre von Kreuz und Auferstehung hat in der Sicht des Verfassers die Funktion, den Antrieb zur Kindestötung in Form des Sündenbewusstseins zum Ausdruck zu bringen, uns von der Macht der ungemilderten Instrumentalität (die als solche zum Leben nötig ist) zu befreien und ihre Verschmelzung mit Partizipation zu ermöglichen.

Manches von dem, was Bakan lehrt, mag zunächst abwegig scheinen. Aber es lohnt sich doch, sich damit auseinanderzusetzen. Denn er verfügt nicht nur über eine Fülle von religionswissenschaftlichen Kenntnissen, sondern über tiefe analytische Einsichten, und das lässt ihn Analogien und mögliche Zusammenhänge erfassen, die der bisherigen Forschung entgangen sind.

Walter Neidhart, Basel

Zeitschriftenschau

Schweiz. *The Ecumenical Review* 29,2 (1977): L. Newbiggin, B. Hearne, S. S. Haraks, F. Kaan, Art. zum Thema «Local Church and Unity» (115–161); K.-C. Epting, Lausanne 1927, the First World Conference on Faith and Order (167–81); V. T. Istavridis, The Ecumenicity of Orthodoxy (182–95). *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 23,2 (1976): L.-B. Geiger, Heideggers Denken (233–52); Ph. Secretan, Le thème de la mort dans la «Phénoménologie» de Hegel (269–85); D. Van Damme, Martys – Christianos. Zur Bedeutung des altkirchlichen Märtyrertitels (286–303); A. M. Haas, Mors mystica. Thanatologie der Mystik (304–92); H. Stirnimann, Bruder Klausens Glaubensrede (393–429); G. Schuepp, Die absurde Erfahrung

als Ausgangspunkt des Existenzverständnisses bei A. Camus (430–52); R. Friedli, Kriterien des echten Glaubensvollzugs (469–90); H. Stirnimann, Möglichkeiten für ein Gespräch zwischen Theologie und Psychologie (491–519). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 67,1 (1977): K. Stalder, Autorität im N. T., III (1–29). *Judaica* 33,1 (1977): P. Lapide, Hebräisch im Evangelium (7–29); J. Neusner, Torah und Messias. Versuch einer Interpretation der Geschichte des Judentums, I (30–35). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 133,4 (1977): M. Geiger, Volkskirche und Politik (50–54). 5: D.-O. Schmalstieg, Wer rät dem Rat? Kirchgemeinde und Demokratie (66–70). 7: H. van der Geest, Wie wirken unsere Predigten? (98–101). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 33,1 (1977): E. Zeitler, Kirchliche Berufe. Indien weist einen neuen Weg (1–25); R. Boudens, The Apostolic Vicariates in Ceylon. I. Colombo (1849–1863) (26–36); J. Kaiser, Die Erneuerungsbemühungen der Missionsgesellschaft Bethlehem Immensee, I (37–57); R. Bontinck, Un document inédit concernant un missionnaire Portuguais au Royaume de Congo (1536) (58–66). *Reformatio* 26,2 (1977): C. Maurer, Zur Frage der Macht (74–88); W. Frei, Rilke und die soziale Frage (110–18). 3: H. L. Goldschmidt, W. Bachmann, E. Dejung, Art. zum 150. Todestag Pestalozzis (152–177). 4: H. J. Stoebe, Menschsein in der Verunsicherung heute (201–08); K. Bäuml, Bürgertum und christlicher Glaube (208–18); U. Altermatt & R. Dellsperger, Evangelische Volkspartei und Freikirchen (225–43). *Revue de théologie et de philosophie* 27,1 (1977): A. de Pury, Sagesse et révélation dans l'A. T. (1–50). *Zwingliana* 14,5 (1976): F. Büsser, Von Erasmus zu Beza (232–50); M. Senn, Alltag und Lebensgefühl im Zürich des 16. Jahrhunderts (251–62); J. ten Doornkaat Koolman, Jan Utenhoves Besuch bei Heinrich Bullinger im Jahre 1549 (263–73).

Dänemark. *Dansk teologisk tidsskrift* 39,3 (1976): T. Christensen, Nyere undersøgelser over Justins Dialog med Tryfon cap. 1–9 (153–65); J. H. Schjørring, Geismar og Brunner. Diskussionen om den politiske etik i trediverna (166–89); Briefe von Brunner und Geismar, 189–95). 4: K. Nielsen, Profeternes opgør med kulten (217–30); O. Skarsaune, Fra nyere Justin-forskning (231–57); J. K. Bukdahl, Kierkegaard mellem ideologi og utopi, I (258–84).

Deutschland. *Deutsches Pfarrerblatt* 77,7 (1977): H. Pribnow, Theoretisches und Praktisches zum evangelischen Gottesdienst in seiner gegenwärtigen Notzeit (196–202). 8: P. Ricca, Die Lage des Pfarrers in Italien (227–32); G. Hanselmann, Von der Verantwortung für psychisch Kranke (232–35). *Evangelische Theologie* 37,1 (1977): K. M. Meyer-Abich, K. Stock, H. Dembowski, J. Hübner, G. Altner, Art. zum Thema «Theologie der Natur» (1–83). *Evangelische Kommentare* 10,2 (1977): F. Wagner, Die Wirklichkeit Gottes als Geist (81–84); P. Brunner, Das Amt und die Ämter (84–88). 4: H.-G. Gadamer, Das Denken Martin Heideggers zwischen Metaphysik und technischer Welt (204–08); L. Raiser, Kirchen in der Gemeinschaft (208–117). *Lutherische Monatshefte* 16,3 (1977): T. Rendtorff, Zur theologischen Deutung des Politischen (151–56). *Theologische Beiträge* 8,1 (1977): J. R. W. Stott, Reich Gottes und Gemeinschaft (1–24). 2: R. Riesner, Wie sicher ist die Zwei-Quellen-Theorie? (49–73); M. Seitz, Unsere Kasualpraxis, eine gottesdienstliche Gelegenheit? (74–80). *Theologische Literaturzeitung* 101,11 (1976): G. Wallis, Die geschichtliche Erfahrung und das Bekenntnis zu Jahwe im A. T. (802–16); R. Meyer, Der gegenwärtige Stand der Erforschung der in Palästina neu gefundenen Handschriften, 51. Ein Rückblick (816–25). 12: O. Linton, Das Dilemma der synoptischen Forschung (881–92); C.-J. Kaltenborn, Das Leben der mündigen Kinder Gottes. Zur Theologie Adolf von Harnacks (893–906). *Theologische Quartalschrift* 157,1 (1977): M. Limbeck, Die Klage, eine verschwundene Gebetsgattung (3–16); A. Hertz, G. Lohfink, G. Greshake, Diskussion über das Bittgebet (17–42); P. K. Kurz, Psalm und Lyrik im 20. Jahrhundert (43–68). *Theologische Revue* 73,1 (1977): J. Goldbrunner, Tiefenpsychologie und Theologie (1–10). *Theologische Rundschau* 42,1 (1977): E. Grässer, Acta-Forschung seit 1960, III (1–68). *Wissenschaft und Praxis* 66,3 (1977): M. Arndt, Praxis und Identität (66–79); F. Martiny, Theologische Ausbildung und Praxis (80–97); U. Bach, Die Heirat Behinderter (98–111). 4: O. Bayer, Rationalität und Utopie (J. G. Hamann) (140–53); H.-G. Heimbrock, Hermeneutik der Phantasie. Ein religionspsychologischer Zugang zur Jugendreligiosität (153–67); H. Goltzen, Das neue «Gotteslob», das römisch-katholische Einheitsgesangbuch (167–87). *Zeitschrift für Mission* 3,1 (1977): K. Blaser,

Kontextuelle Theologie vor und nach Nairobi (7–24); C. D. Jathanna, Indische Spiritualität (24–31); H. W. Huppenbauer, Missionarische Dimensionen des Gottesvolkes im A. T. (37–47). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 28,4 (1976): H. Meyer, Das Tier als Medium numinoser Begegnung (289–302); A. Calder, Molière, Le Tartuffe and Anti-Jesuit Propaganda (302–23). 29,1 (1977): E. Benz, Wie frei ist die Theologie heute? (1–6). M. Thomas, Ikonographie der Heiligen und religionsgeschichtlicher Rahmen (7–17); G. Hennemann, Religion und Philosophie in der Sicht Franz Brentanos (1838–1917) (29–37). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 74,1 (1977): F. G. Lang, Kompositionsanalyse des Markusevangeliums (1–24); F. Hahn, Exegese, Theologie und Kirche (25–37); H. Stroh, Hermeneutik im Pietismus (38–57); C. Link, Das Bilderverbot als Kriterium theologischen Redens von Gott (58–85); W. Mostert, Ist die Frage nach der Existenz Gottes wirklich radikaler als die Frage nach dem gnädigen Gott? (86–122).

Frankreich. *Etudes théologiques et religieuses* 52,1 (1977): G. Crespy (†), Introduction à la théologie; Du passé à l'avenir; Pour une théologie de la sexualité, und andere nachgelassene Aufsätze (3–124). *Positions luthériennes* 25,1 (1977): J. Driancourt-Girod, Le 350e anniversaire de la Chapelle de Suède à Paris (2–18); A. Dumas, Le témoignage et le service de l'église dans l'Europe d'aujourd'hui (19–36). *Recherches de science religieuse* 65,1 (1977): R. Marlé, S. Sessoboué, X. Tilliette, M. Corbin, C. Kannengiesser, Art. zum Thema «Visages du Christ. Les tâches présentes de la christologie» (6–168). *Revue biblique* 83,3 (1976): F. Langlamet, Pour ou contre Salomon? La rédaction prosalomonienne de I Rois, I (321–79); R. Tournay Note sur le Psaume LXXXIX, 51–52 (380–89); J. Milgrom, Israel's Sanctuary. The Priestly «Picture of Dorian Gray» (390–99); J. Murphy-O'Connor, Demetrius I and the Teacher of Righteousness (400–20); A. Ovadiah, Une église byzantine à Matta' (421–31, Pl. XXXVII–XLI). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 57,1 (1977): J. A. Soggin, Jéricho. Anatomie d'une conquête (1–17); H. Meyer, La doctrine de la justification dans le dialogue interconfessionnel mené par l'Eglise luthérienne (19–51); P. Scherding, Le culte chrétien (53–64). *Revue de l'histoire des religions* 190,2 (1976): J. Doignon, Tobie et le poisson dans la littérature et l'iconographie occidentales, IIIe–Ve siècle (113–26); M. Cohen, Invitation au Talmud (127–48); F. Sanjek, Le catharisme des «chrétiens» bosniaques (149–56); A. Faivre, Rosicruciana, II (157–80). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 61,1 (1977): J. Le Brun, L.-L. Goré, H. Hillenaar, u. a., Communications prononcée lors de la «Journée Fénelon» le 26 mai 1976 (4–100).

Grossbritannien. *Expository Times* 87,7 (1977): P. Badham, The Future Life (197–202); R. Morgan, F. C. Baur's Lectures on N. T. Theology (202–06). *Scottish Journal of Theology* 30,2 (1977): P. Ziegler, Christian Speculative Thought (101–10); D. W. Hardy, Man the Creature (111–36); M. Hellwig, Liberation Theology, An Emerging School (137–52); J. Wilkinson, Leprosy and Leviticus. The Problem of Description and Identification (153–69).

Italien. *Asprenas* 23,3–4 (1976): S. Cipriani, Una lettura politica del vangelo (213–32); A. Rolla, Sessualità e castità nella Bibbia (233–62); C. Casale Marchesali, Dio nella conoscenza dell'uomo (263–85); M. Del Verme, L'apocrifo giudaico IV Maccabei e gli Atti dei martiri cristiani del II Sec. (287–302); L. Valla, Il vescovo secondo S. Ignazio di Antiochia (303–17); A. Milano, La questione epistemologica della teologia (319–62); B. Forte, Il primato dell'Eucaristia. Considerazioni ecumeniche intorno al servizio petrino (391–410). *Biblica* 57,3 (1976): B. N. Wambacq, Les origines de la Pesah israélite, II (301–26); D. Hill, False Prophets and Charismatics, Matth. 7,15–23 (327–48); M. Krämer, Eine überlieferungsgeschichtliche Untersuchung zu Mt 7,15–23 par. (349–77); Z. Weisman, Anointing as a Motif in the Making of the Charismatic King (378–98); P.-E. Dion, Raphaël l'Exorciste (399–413). 4: U. Vanni, Un esempio di dialogo liturgico in Ap. 1,4–8 (453–67); K. Usami, «How are the dead raised?», 1 Cor. 15,35–38 (468–93); W. Vogels, L'Egypte mon peuple. L'universalisme d'Is. 19,16–25 (494–514); M. L. Klein, Converse Translation, A Targumic Technique (515–37). *Protestantesimo* 32,1 (1977): V. Subilia, Fede e etica politica (1–35). *Studi e Materiali di Storia delle Religioni* 42, = Religioni e civiltà, 2 (1976): A. Brelich, Nascita di miti (7–80); P. Xella, Sacrifici umani ad Ugarit? (355–85); S. Swiderski, La poésie religieuse des sectes syncrétiques au Gabon (407–65).

Japan. *Annual of the Japanese Biblical Institute*, 2 (1976); Sh. Nomoto, Entstehung und Entwicklung der Erzählung von der Gefährdung der Ahnfrau (3–28); K. Namiki, Reconsideration of the Twelve-Tribe System (29–60); K. Nakazawa, A New Proposal for the Emendation of the Text Is. 53,11 (101–10); S. Arai, Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (111–38); K. Matsunaga, The Galileans in the Fourth Gospel (139–58); S. Yagi, Zum neutestamentlichen Denken anhand Röm. VII (159–73).

Niederlande. *Gereformeerd theologisch tijdschrift* 77,1 (1977): Art. zum Thema «Pluraliteit» (1–105). *Novum Testamentum* 18,4 (1976): H. Palmer, Just Married, Cannot Come (241–57); M. E. Boring, The Unforgivable Sin Logion, Mark II, 28–29 par. (258–77). 19,1 (1977): J. R. Kirkland, The Earliest Understanding of Jesus' Use of Parables (1–21); B. McNiel, The Quotation at John XII, 34 (22–33); R. B. Egan, Lexical Evidence on Two Pauline Passages, *thriambeúō* (34–62). *Numen* 24,1 (1977): C. L. Albanese, The Multi-Dimensional Mandala. A Study in the Interiorization of Sacred Space (1–25); F. Mathewson Denny, Some Religio-Communal Terms and Concepts in the Qur'ān (26–59); H.-P. Hasenfratz, Der moderne nordamerikanische Totenkult als religionsgeschichtliches Problem (60–71).

Österreich. *Zeitschrift für katholische Theologie* 99,1 (1977): K. Rahner, Dogmen- und Theologiegeschichte, gestern und morgen (1–24); H. Ruppelt, Das Freiheitsverständnis in Psychoanalyse und Ethik (25–46); H. Grotz, Aus dem Nachlass des Grafen von Senfft-Pilsach. Ergänzungen zu der Korrespondenz de la Mennais (47–73). 2: J. Mühlesteiger, Zum Verfassungsrecht der Frühkirche (129–55); L. Lies, Unterscheiden im ignatianischen Exerzitienprozess. Zur Theologie der Gnadenerfahrung (156–82).

Tschechoslowakei. *Communio viatorum* 19,4 (1976): A. Molnár, Petr Chelčický's «instructions on the Sacraments» (177–93); W. Gray, A Final Appraisal of Paul Tillich (1886–1965) vis-à-vis Nels Ferré (1908–1971), I (195–216); K. Tóth, Christian Faith and Social Progress (217–23); P. Pokorný, Die neue theologische Linke (225–32); I. Juhász, Die Bedeutung der Begegnung mit der Orthodoxie (233–39).

USA. *Interpretation* 31,1 (1977): H.-J. Kraus, Calvin's Exegetical Principles (8–18); F. L. Battles, God Was Accomodating Himself to Human Capacity (Calvin) (19–38); G. H. Kehm, Calvin on Defilement and Sacrifice (39–52). *Journal of Biblical Literature* 95,4 (1976): W. D. Davies, From Schweitzer to Scholem. Reflections on Sabbatai Svi (529–58); J. C. H. Laughlin, The «Strange Fire» of Nadab and Abihu (559–65); M. C. Astour, Ezekiel's Prophecy of God and The Legend of Naram-Sin (567–79); R. Braun, Solomon, the Chosen Temple Builder, 1 Chron. 22, 28 and 29 (581–90); J. D. Kingsbury, The Title «Son of David» in Matth. (591–602); T. Y Mullins, N. T. Commission Forms, especially in Luke-Acts (603–14); A. Bingham Kolenkow, Healing Controversy as a Tie Between Miracle and Passion. Material for a Proto-Gospel (623–38). *The Journal of Religion* 57,1 (1977): M. Calinescu, Imagination and Meaning. Aesthetic Attitudes and Ideas in Mircea Eliade's Thought (1–15); D. R. Mason, Can We Speculate on How God Acts? (16–32); E. K. Kaplan, Mysticism and Despair in A. J. Heschel's Religious Thought (33–47); M. F. Reardon, Science and Religious Modernism, the New Apologetic in France, 1890–1913 (48–63). *Religious Education* 72,1 (1977): S. A. Schmidt, Religious Education. Toward a Prophetic Word (5–17); R. Crump Miller, Theology and the Future of Religious Education (46–60); H. Gordon, Religious Education in the Hasidic Stories of M. Buber (61–73). 2: Symposium. Update on Adult Education in Churches and Synagogues (214–12); J. H. Peatling, Research on Adult Moral Development (212–24).